

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Studien Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Herausgegeben von
Christian Fandrych, Marina Foschi Albert,
Karen Schramm und Maria Thurmair

Band 3

Expansionen in der deutschen und italienischen Wissenschaftssprache

Kontrastive Korpusanalyse und
sprachdidaktische Überlegungen

von
Katharina Salzmann

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 17419 5](http://ESV.info/9783503174195)

Für Mattia

Dissertation Universität Pisa, Juni 2015

Titelbild: © Rawpixel Ltd./Fotolia

Gedrucktes Werk: ISBN 978 3 503 17419 5

eBook: ISBN 978 3 503 17420 1

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2017

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Danksagung

Das vorliegende Buch ist die überarbeitete Fassung meiner im Frühling 2015 an der Universität Pisa im Fachbereich L-LIN/14 *Lingua e Traduzione – Lingua Tedesca* (Sprache und Übersetzung – Deutsche Sprache) eingereichten Dissertation. Die Arbeit ist während meiner vom Österreichischen Austauschdienst (OeAD) geförderten Lektoratstätigkeit an der Universität Pisa entstanden. Dem OeAD sei hiermit mein Dank für die finanzielle Unterstützung ausgesprochen.

Mein besonderer Dank geht an die Betreuerinnen dieser Arbeit, Prof. Dr. Marina Foschi Albert und Prof. Dr. Marcella Costa. Frau Prof. Foschi Albert verdanke ich vor allem den Vorschlag, mich der Grammatik der gesprochenen (Wissenschafts)sprache zu widmen, sowie unzählige Anregungen für eine bessere Strukturierung der Arbeit, die ich im Rahmen der Betreuungsgespräche erhalten habe. Frau Prof. Costa danke ich insbesondere für die zahlreichen bibliographischen Hinweise, die genaue Lektüre des Manuskripts sowie die wertvollen Verbesserungsvorschläge.

Außerdem möchte ich Prof. Dr. Christian Fandrych und dem gesamten GeWiss-Team meinen Dank aussprechen für die Sammlung und Bereitstellung der Daten, die mir als Grundlage für die empirische Analyse dienen. Während des Aufenthalts am Herder-Institut der Universität Leipzig habe ich wertvolle Hinweise für die Arbeit mit dem GeWiss-Korpus erhalten. Meine Dankbarkeit gebührt außerdem allen Probanden des deutschen und italienischen Korpus, die ihr Einverständnis zur Aufnahme gegeben haben.

Mein Dank geht außerdem an Prof. Dr. Hardarik Blühdorn für seine zahlreichen kritischen Bemerkungen bei der Verteidigung der Dissertation sowie an alle Kollegen und Dozenten, die mir Anregungen für die Gestaltung der Arbeit gegeben haben.

Ein großes Dankeschön geht nicht zuletzt an meine Eltern, insbesondere an meinen Vater, der mir den für diese Arbeit nötigen Ehrgeiz vermittelt hat, sowie an meinen Mann Paolo für die moralische Unterstützung.

Pisa, im November 2016

Katharina Salzmann

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Einleitung	13
Teil I: Theoretisch-methodologische Grundlagen	17
1 Gesprochene Sprache.....	17
1.1 Einführung	17
1.2 Der Untersuchungsgegenstand <i>Gesprochene Sprache</i>	18
1.2.1 Konzeptionelle Mündlichkeit und konzeptionelle Schriftlichkeit	18
1.2.2 Definition des Begriffs <i>Gesprochene Sprache</i>	21
1.2.3 Eigenschaften gesprochener Sprache	22
1.2.4 Grundbedingungen der mündlichen Kommunikation	24
1.2.5 Die Einheiten der gesprochenen Sprache	27
1.3 Erforschung des gesprochenen Deutsch	31
1.3.1 Entwicklung der Forschung	32
1.3.2 Korpora und Transkription	35
1.3.3 Die Kategorienbildung.....	36
1.3.4 Das Konzept der <i>online</i> -Syntax	38
1.3.5 Zwischenfazit	41
1.4 Erforschung des gesprochenen Italienisch	42
1.4.1 Entwicklung der Forschung	43
1.4.2 Korpora und Transkription	46
1.4.3 Die Kategorienbildung.....	48
1.5 Gesprochene Sprache im DaF-Unterricht	52
1.5.1 Inhalte und Zwecke.....	53
1.5.2 Gesprochene Sprache in den Lehrwerken	55
1.5.3 Die Arbeit mit authentischer gesprochener Sprache	57
1.5.3.1 Dichte Konstruktionen	59
1.5.3.2 Konstruktionsabbrüche und Konstruktionswechsel	61
1.5.4 Fazit.....	62
2 Wissenschaftssprachforschung	65
2.1 Einführung	65
2.2 Wissenschaftssprache und Wissenschaftskommunikation	65

Inhaltsverzeichnis

2.2.1	Die Wissenschaftssprachforschung im Überblick	66
2.2.2	Charakteristika der Wissenschaftskommunikation und -sprache	68
2.2.2.1	Das dynamische Wissenskonzept	68
2.2.2.2	Die alltägliche Wissenschaftssprache und ihre Vermittlung im DaF-Unterricht	70
2.2.3	Wissenschaftliches Arbeiten in der italienischen Hochschul- didaktik	72
2.2.4	Der wissenschaftliche Vortrag.....	74
2.2.4.1	Außenstruktur	75
2.2.4.2	Strukturelle Zwischenebene.....	79
2.2.4.3	Binnenstruktur.....	82
2.2.5	Zwischenfazit.....	83
2.3	Das GeWiss-Projekt.....	84
2.3.1	Ziele	85
2.3.2	Kriterien der Datensammlung und Datenverwaltung	86
2.3.3	Korpusdesign	87
2.3.3.1	Das deutsche Teilkorpus	88
2.3.3.2	Das italienische Teilkorpus.....	89
2.3.3.3	Vergleich der Korpora	91
3	Nachfeldbesetzungen und Expansionen	93
3.1	Einführung	93
3.2	Das Nachfeld.....	95
3.2.1	Die Feldertheorie und die Klammerstrukturen	95
3.2.1.1	Satzklammer	96
3.2.1.2	Nominalklammer	99
3.2.2	Nachfeldbesetzungen des Deutschen	100
3.2.3	Nachfeldbesetzungen in der Wissenschaftskommunikation ...	103
3.3	Nachfeldbesetzungen und Expansionen in der gesprochenen Sprache.....	105
3.3.1	Nachfeldbesetzungen nach Vinckel (2006 a, b) und Nachstel- lungen nach Kern/Selting (2006)	106
3.3.2	Die Rechtsversetzung	108
3.3.3	Die <i>dislocazione a destra</i> (DD)	109
3.3.4	Zwischenfazit zur Rechtsversetzung	114
3.3.5	Der <i>Appendice</i> in der Theorie Crestis	115
3.3.6	Rechtsexpansionen nach Auer (1991)	118
3.3.6.1	Modell der Expansionen	118
3.3.6.2	Funktionen der Expansionen.....	121
3.3.7	Zwischenfazit: Expansionen versus <i>Appendice</i>	122
3.3.8	<i>TCU Continuations</i> nach Vorreiter (2003)	126

Inhaltsverzeichnis

3.4	Ein sprachenübergreifendes Modell der Expansionen Deutsch-Italienisch	130
3.4.1	Definition und Bestimmungsmerkmale	130
3.4.2	Klassifikation	132
3.4.3	Detailprofil der Expansionstypen	135
3.4.3.1	Ausgeklammerte Expansionen.....	136
3.4.3.2	Lineare Expansionen.....	137
3.4.3.3	Koordinative Expansionen.....	138
3.4.3.4	Appositive Expansionen	139
3.4.3.5	Rechtsversetzte Expansionen.....	140
3.4.3.6	Überblickstabelle	141
3.5	Übersicht über die Beschreibungsansätze zu den Nachfeldbesetzungen und Expansionen.....	143
Teil II: Empirische Analyse		147
4	Quantitatives Vorkommen der Expansionstypen	147
4.1	Einführung	147
4.2	Frequenzen der Expansionstypen	147
4.3	Frequenzen der Phrasentypen in ausgeklammerten und linearen Expansionen.....	150
4.4	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	153
5	Ausgeklammerte und lineare Expansionen	157
5.1	Einführung	157
5.2	Ausgeklammerte Expansionen.....	158
5.2.1	Präpositionalphrasen	158
5.2.1.1	Analyse	158
5.2.1.2	Zusammenfassung.....	166
5.2.2	Adverbphrasen	166
5.2.2.1	Analyse	166
5.2.2.2	Zusammenfassung.....	168
5.2.3	Nominalphrasen im Genitiv.....	168
5.2.3.1	Analyse	168
5.2.3.2	Zusammenfassung.....	170
5.2.4	Adjektivphrasen	171
5.2.4.1	Analyse	171
5.2.4.2	Zusammenfassung.....	173
5.2.5	Überblick.....	173
5.3	Lineare Expansionen im Deutschen	174
5.3.1	Präpositionalphrasen	175
5.3.1.1	Analyse	175
5.3.1.2	Zusammenfassung.....	177

Inhaltsverzeichnis

5.3.2	Adverbphrasen	178
5.3.2.1	Analyse	178
5.3.2.2	Zusammenfassung.....	178
5.3.3	Nominalphrasen im Genitiv.....	179
5.3.3.1	Analyse	179
5.3.3.2	Zusammenfassung.....	180
5.3.4	Überblick.....	180
5.4	Lineare Expansionen im Italienischen	181
5.4.1	Präpositionalphrasen	181
5.4.1.1	Analyse	181
5.4.1.2	Zusammenfassung.....	189
5.4.2	Adverbphrasen	189
5.4.2.1	Analyse	189
5.4.2.2	Zusammenfassung.....	191
5.4.3	Adjektivphrasen	192
5.4.3.1	Analyse	192
5.4.3.2	Zusammenfassung.....	195
5.4.4	Überblick.....	196
5.5	Abschließende Bemerkungen	197
6	Die anderen Expansionstypen.....	201
6.1	Einführung	201
6.2	Koordinative Expansionen.....	201
6.2.1	Koordinative Expansionen im Deutschen.....	201
6.2.1.1	Analyse	201
6.2.1.2	Überblick.....	204
6.2.2	Koordinative Expansionen im Italienischen	205
6.2.2.1	Analyse	205
6.2.2.2	Überblick	209
6.3	Appositive Expansionen	211
6.3.1	Appositive Expansionen im Deutschen	211
6.3.1.1	Analyse	211
6.3.1.2	Überblick.....	215
6.3.2	Appositive Expansionen im Italienischen	216
6.3.2.1	Analyse	216
6.3.2.2	Überblick	220
6.4	Rechtsversetzte Expansionen	221
6.4.1	Rechtsversetzte Expansionen im Deutschen.....	221
6.4.1.1	Analyse	221
6.4.1.2	Überblick.....	224
6.4.2	Rechtsversetzte Expansionen im Italienischen	225
6.4.2.1	Analyse	225

Inhaltsverzeichnis

6.4.2.2	Überblick	229
6.5	Abschließende Bemerkungen	229
7	Pragmatische Funktionen der Expansionen	231
7.1	Einführung	231
7.2	Ergänzungen	232
7.2.1	Ergänzungen im Deutschen	232
7.2.2	Ergänzungen im Italienischen	237
7.2.3	Kommentar.....	241
7.3	Reformulierungen	241
7.3.1	Reformulierungen im Deutschen.....	242
7.3.2	Reformulierungen im Italienischen	244
7.3.3	Kommentar.....	246
7.4	Reparaturen	247
7.4.1	Selbstreparaturen im Deutschen	248
7.4.2	Selbstreparaturen im Italienischen	249
7.4.3	Kommentar.....	251
7.4.4	Fremdreparaturen im Deutschen.....	252
7.4.5	Fremdreparaturen im Italienischen	254
7.4.6	Kommentar.....	259
7.5	Modalisierungen	260
7.5.1	Modalisierungen im Deutschen	260
7.5.2	Modalisierungen im Italienischen	262
7.5.3	Kommentar.....	264
7.6	Abschließende Bemerkungen	264
8	Zusammenfassung und didaktische Schlussfolgerungen	267
8.1	Einführung	267
8.2	Die intermediale Perspektive	268
8.3	Die interlinguale Perspektive.....	272
8.4	Die gattungsspezifische Perspektive.....	275
	Literaturverzeichnis	281
	Transkriptionskonventionen GAT 2	301